

# Inhalt.

	Seite
LITERATURVERZEICHNIS .....	XI
ABKÜRZUNGEN .....	XIV
BERICHTIGUNGEN UND NACHTRÄGE .....	XV
EINLEITUNG §§ 1—6 .....	1
ZUR PHONETIK §§ 7—11 .....	8
ERSTER HAUPTTEIL: GRAMMATIK DER MUNDART VON HUSBY .....	
A. Lautlehre §§ 12—187 .....	13
I. Der Vocalismus.	
1. Die Vocale der Stammsilben.	
a) Die kurzen Vocale §§ 12—64 .....	13
b) Die langen Vocale §§ 65—95 .....	23
c) Die Diphthonge §§ 96—118 .....	27
d) Allgemeine Lautgesetze der betonten Vocale §§ 119—135 ...	31
2. Die Vocale der Nebensilben §§ 136—142 .....	39
II. Der Consonantismus.	
1. Die Halbvocale §§ 143—148 .....	42
2. Die Liquiden §§ 149—152 .....	43
3. Die Nasale §§ 153—154 .....	44
4. Die Reibelaute §§ 155—165 .....	44
5. Die Verschlusslaute §§ 166—180 .....	47
6. Allgemeine Lautgesetze der Consonanten §§ 181—187 .....	50
B. Formenlehre §§ 188—270 .....	52
I. Die Conjugation.	
1. Allgemeines § 188 .....	52
2. Die starken Verba §§ 189—203 .....	52
3. Die schwachen Verba §§ 204—220 .....	61
4. Die praeterito-praesentischen Verba §§ 221—228 .....	66
5. Die athematischen Verba §§ 229—233 .....	68
II. Die Declination.	
1. Substantiva §§ 234—245 .....	69

## VI

	Seite
2. Adjectiva §§ 246—256 .....	73
3. Pronomina §§ 257—268 .....	75
4. Zahlwörter §§ 269—270 .....	79
<b>C. Zur Syntax §§ 271—335 .....</b>	<b>80</b>
I. Subject und Praedicat §§ 271—273 .....	80
II. Artikel und Casus §§ 274—277 .....	80
III. Praepositionen §§ 278—279 .....	82
IV. Adverbia und adverbiale Ausdrücke §§ 280—283 .....	84
V. Adjectiva § 284 .....	87
VI. Pronomina §§ 285—292 .....	87
VII. Das Verbum § 293 .....	89
1. Genera § 294 .....	90
2. Tempora §§ 295—303 .....	91
3. Modi §§ 304—307 .....	94
4. Numeri § 308 .....	95
5. Verbalnomina §§ 309—323 .....	96
VIII. Beiordnung und Unterordnung von Sätzen §§ 324—334 .....	102
IX. Wortstellung §§ 334—335 .....	106
<b>D. Zum Wortschatz §§ 336—352 .....</b>	<b>108</b>
Allgemeines § 336 .....	108
I. Lehnwörter.	
1. Hochdeutsche Lehnwörter §§ 337—339 .....	108
2. Dänische Lehnwörter §§ 340—341 .....	109
3. Sonstige Entlehnungen §§ 342—343 .....	123
II. Umdeutung niederdeutschen Sprachgutes etc. §§ 344—345 .....	125
III. Die Verbalcomposition §§ 346—347 .....	133
IV. Sprichwörter, Vergleiche, Redensarten und Wendungen §§ 348—352	135
<b>ZWEITER HAUPTTEIL: DIALEKTGEOGRAPHISCHER TEIL</b>	
Allgemeines §§ 353—356 .....	143
<b>A. Lautlehre §§ 357—399 .....</b>	<b>147</b>
I. Der Vocalismus.	
1. Die Vocale der Stammsilben §§ 357—382 .....	147
2. Die Vocale der Nebensilben §§ 383 .....	157
II. Der Consonantismus.	
1. Die Halbvocale §§ 384—385 .....	158
2. Die Liquiden §§ 386—387 .....	159
3. Die Nasale §§ 388—389 .....	160
4. Die Reibelaute §§ 390—394 .....	161
5. Die Verschlusslaute §§ 395—399 .....	163
<b>B. Formenlehre §§ 400—423 .....</b>	<b>165</b>
I. Die Conjugation.	
1. Allgemeines § 400 .....	165

## VII

	Seite
2. Die starken Verba §§ 401—402 .....	166
3. Die schwachen Verba §§ 403—404 .....	167
4. Die praeterito-praesentischen Verba §§ 405—406 .....	168
5. Die athematischen Verba §§ 407—411 .....	169
 II. Die Declination.	
1. Substantiva §§ 412—414 .....	171
2. Adjectiva §§ 415—416 .....	173
3. Pronomina §§ 417—422 .....	175
4. Zahlwörter § 423 .....	178
 C. Zur Syntax §§ 424—444 .....	 179
D. Zum Wortschatz §§ 445—450 .....	188
 I. Lehnwörter.	
1. Verbreitung hochdeutscher Lehnwörter § 445 .....	188
2. Verbreitung dänischer Lehnwörter § 446 .....	190
3. Verbreitung sonstiger Entlehnungen § 447 .....	199
II. Umdeutung niederdeutschen Sprachgutes etc. § 448 .....	200
III. Verbalcomposition § 449 .....	204
IV. Sprichwörter, Vergleiche, Redensarten und Wendungen § 450 .....	205
 E. Abschliessende Übersicht über die Ergebnisse des dialekt- geographischen Teils §§ 451—462 .....	 207
 I. Die Grenzlinien §§ 451—452 .....	
 II. Die Bildungsfaktoren der vorhandenen Dialektgrenzen §§ 453—454	
1. Beeinflussung durch die mittelniederdeutsche Schriftsprache § 455	210
2. Beeinflussung durch die hochdeutsche Schriftsprache §§ 456—457	213
3. Beeinflussung durch die erloschene dänische Volkssprache §§ 458 —461 .....	215
III. Zusammenfassung der dialektgeographischen Ergebnisse § 462 .....	220
Anhang 1. Probleme, die sich aus dem entlehnten dänischen Sprachgut ergeben § 463 .....	221
Anhang 2. Niederdeutsche Schriftsprache und Volkssprache in unserm Gebiet § 464 .....	224
Anhang 3. Die Frage der friesischen Beeinflussung § 465 .....	225
Anhang 4. Das Verhältnis des SA zum heutigen Dialektstand unseres Gebiets § 466 .....	226
 <b>DRITTER HAUPTTEIL: HISTORISCH-ERKLÄRENDEr TEIL</b>	
Allgemeines §§ 467—468 .....	229
A. Der Stand der Besiedelung unseres Gebiets im Anfang der geschichtlichen Zeit § 469 .....	231
B. Die territorialgeschichtliche und kirchenpolitische Entwick- lung des behandelten Gebiets §§ 470—477 .....	233
 I. Die Sysseleinteilung § 471 .....	
 II. Die Hardeneinteilung §§ 472—475 .....	
III. Die Einteilung in Ämter § 476 .....	237
IV. Die kirchenpolitische Einteilung § 477 .....	239

## VIII

	Seite
C. Die Besiedelung des Gebiets zwischen Schlei und Eider	
§§ 478—481 .....	240
I. Die Besiedelung des <i>Jarnwith, Isarnhoe</i> § 479 .....	241
II. Die Besiedelung der Landschaft <i>Swansö</i> , Schwansen § 480 .....	242
III. Die Besiedelung der Landschaften <i>Fraezlaet</i> und <i>Stapelholm</i> § 481	244
Zusatz 1. Die Südgrenze des dänischen Volkstumsgebiets gegen die Sach- sen § 482 a .....	247
Zusatz 2. Die Westgrenze des dänischen Volkstumsgebietes gegen die Friesen § 482 b .....	248
D. Der geschichtliche Verlauf des Sprachwechsels in Angeln und Mittelschleswig §§ 483—506 .....	251
I. Die Anbahnung des Sprachwechsels in der niederdeutschen Schrift- sprachperiode.	
1. Die Stellung der Lehnsherzöge § 484 .....	251
2. Die Vormachtstellung der niederdeutschen Hansasprache § 485 ...	252
3. Die Herrschaft der holsteinischen Grafen in Schleswig § 486 .....	252
4. Die Ansiedlung deutscher Kaufleute und Handwerker in den Städ- ten § 487 .....	253
5. Die Begünstigung deutscher Nationalität und Sprache unter den Oldenburgern § 488 .....	255
6. Die Reformation § 489 .....	256
7. Ein Rückschlag: Die Einführung der hochdeutschen Schriftsprache § 490 .....	257
II. Die Durchführung des Sprachwechsels in der hochdeutschen Schrift- sprachperiode §§ 491—506 .....	259
1. Die Sprachverhältnisse in unserm Gebiet um 1650 § 492 .....	259
2. Die Sprachverhältnisse um 1700 § 493 .....	260
3. Die dänischen Sprachreskripte vom Jahre 1736 und die Ent- wicklung bis 1800 §§ 494—495 .....	261
4. Das dänische Sprachreskript vom Jahre 1810 §§ 496—497 .....	263
5. Die Sprachverhältnisse in der Periode von 1800—1850 §§ 498—500	265
6. Die dänischen Sprachreskripte vom Jahre 1851 §§ 501—502 .....	270
7. Zwei Fragen betreffs des Sprachwechsels §§ 503—505 .....	271
8. Die Entwicklung von 1864 bis zur Gegenwart § 506 .....	274
Anhang 1. Die Kolonisierung der schleswigschen Heiden 1760—65 § 507 .....	275
Anhang 2. Die sprachlichen Verhältnisse im dänischen Nordschleswig § 508 .....	276
Anhang 3. Die sprachliche Entwicklung im Gebiet zwischen der SA- Sprachgrenze und der neuen Reichsgrenze § 509 .....	278
Anhang 4. Abschliessende Betrachtung des Sprachwechsels in Ang. und Mschl: § 510 .....	279
E. Sonstige Kennzeichen des verschiedenen Volkstums §§ 511—517 .....	281
I. Die Bauart §§ 512—513 .....	281

## IX

	Seite
II. Volkscharakter und Volkssitten § 514 .....	283
III. Personennamen §§ 515—516 .....	285
IV. Flurnamen § 517 .....	286
<b>F. Die Erklärung und Beglaubigung der Dialektlinien durch die obigen geschichtlichen Verhältnisse §§ 518—525 .....</b>	<b>288</b>
I. Die historischen Kriterien der einzelnen Dialektlinien §§ 419—422	288
II. Abschliessendes Gesamtergebnis der historischen Erklärung der Dia- lektlinien §§ 523—525 .....	291
<b>SPRACHPROBEN .....</b>	<b>294</b>
<b>ABBILDUNGEN .....</b>	<b>311</b>

---